

Pirmimi 13. Sept. 56

Mein Lieber Mutterle,
liebes Pützlein,

Vielen herzlichen Dank für
Muttis lieben Brief vom 9. Sept.
Wie freue ich mich zu hören das
es Dir, liebe Muttli wieder besser
geht! Hoffentlich geht es jetzt
auch weiterhin einigermassen gut.

Bitte entschuldigt meine miese
Schrift, aber ich liege gerade im
Bett - heute Nacht hatte ich ziem-
lich läpliche Schmerzen und mir
wars mies, doch durch Zä. konnte
ich nach einigert Zeit es überwinden.
Nun bin ich halt noch im Bett zur
Schonung. Lilo n. Roland sind sehr
besorgt um ~~meine~~ mich.

Sie haben es bis jetzt wunderbar
schafft. Den ganzen Tag verbringen
wir am Strand. Morgens ist meistens
strahlende Sonne gegen Mittag be-
wölkt es sich n. Nachmittags war fast
immer der Himmel ganz bedeckt.
Das finde ich sehr fürchtig, denn den
ganzen Tag intensive Sonnenbestrahlung
war nichts für uns aus dem Nor-
den.

Roland n. ich haben schon
viel fotografiert. - Wegen Hain
brauche ich gar keine Angst zu haben.
Die gibt's nie wegen der flecken Vögel
nicht. Das Leben am Strand ist
verhältnismäßig ruhig mit nettem
Publikum n. kleinen, reizenden Wirt
dergestalt.

Roland spricht viel Italienisch.
Overall bekommt er Komplimente
gesagt über sein gutes Italienisch.

Eben habe ich meinen Brief noch-
mal gelesen und festgestellt, daß ich
einen schweren Schmerz zusammenge-
schrieben habe; Durch die starken Me-
dikaamente habe ich eine ~~starke~~ große
Kratzschabe, aber ich möchte doch
gerne, daß ihr was von mir hört.

Ich bin gespannt ~~an~~ wieder von Euch zu
hören.

Grüße bitte an Heinz Schmitt
u. Rosa.

In guten Gedanken mit
Euch verbunden,

Eure Fe.